

Gaufinale P-Stufen (Einzel und Mannschaft)

In Tettngang starteten die oberschwäbischen Turnerinnen mit dem Gaufinale der Pflichtwettkämpfe in das Wettkampfsjahr 2019. Insgesamt 257 Turnerinnen aus 16 Vereinen nahmen in den verschiedenen Altersklassen ab 7 Jahren teil. Der TSB Ravensburg verbuchte am Ende zwei Einzeltitel, jeweils ein Einzeltitel ging an den TV Weingarten, die TS Friedrichshafen, die TSG Ailingen, den TSV Reute, den FV Altheim und an den TV Eisenharz. Zwei Mannschaftstitel gingen nach Weingarten, jeweils einer nach Friedrichshafen, Ravensburg und Reute.

In der jüngsten Altersklasse, der F-Jugend, gewann Elina Dubovik von der TSG Ailingen vor Zoey Geng und Slavna Malsam, beide vom TV Weingarten. In der E 8 kam die Siegerin des mit 41 Turnerinnen größten Teilnehmerfeldes aus Friedrichshafen: Lucille Mingstein siegte hier knapp vor Mathilda Schmidt (Ailingen) und Calia Cevik (Ravensburg). Bei den 9-jährigen Mädchen war das Podest fest in Weingartner Hand. Es siegte Milena Kleyus vor Mara Tränkle und Chiara Vigneri.

Die Mannschaftswertung der F-Jugend ging an den TV Weingarten vor den Mädchen der TSG Ailingen und der Mannschaft aus Friedrichshafen. Auch in der E-Jugend siegte der TV Weingarten vor den Ailingerinnen. Die Mädchen des TSB Ravensburg belegten hier den dritten Rang.

Ebenfalls 41 Turnerinnen gingen in der D 10 an die Geräte. Die Jahrgangsbeste kommt vom TV Eisenharz: Marie Teiber verwies Yolanda Jocham (Ailingen) und Linda Bodenmüller (MTG Wangen) auf die Plätze zwei und drei. In der D 11 siegte Jule Katharina Sprung vom TSB Ravensburg. Anna Fricker (Friedrichshafen) und Ronja Wörz (Wangen) belegten punktgleich den zweiten Platz.

Die Mannschaftswertung der D-Jugend ging an die Ravensburger Turnerinnen vor den Mädchen aus Friedrichshafen und der Mannschaft des TSV Reute.

Der Titel in der C-Jugend 12 Jahre ging auch nach Ravensburg. Mila Aggeler gewann mit knapp zwei Punkten Vorsprung vor Mirjam Weber (Eisenharz) und Mascha Zintgraf (Ravensburg). In der C 13 siegte mit Lara Kocher eine Turnerin vom FV Altheim. Dahinter belegte Eva-Maria Netzer aus Eisenharz Rang zwei und Dana Urbach aus Friedrichshafen Rang drei. Die ältesten Teilnehmerinnen in der offenen Klasse zeigten Übungen bis zur P9 und erzielten teils hohe Wertungen für technisch saubere Übungen. Das oberste Treppchen durfte am Ende Selina

Schöneegg vom TSV Reute besteigen vor ihrer Vereinskameradin Lisa Hecht und Clara Guntermann vom SV Tannheim.

Der Mannschaftsmeister in der C-Jugend heißt TS Friedrichshafen. Dahinter platzierten sich der TSB Ravensburg und der FV Altheim auf den Plätzen zwei und drei. In der offenen Altersklasse gewann wie im Vorjahr der TSV Reute deutlich vor dem SV Tannheim und dem TSV Tettang.

In jeder Altersklasse sind die jeweils ersten sechs Einzeltturnerinnen für das Bezirksfinale des STB am 4. Mai in Bingen startberechtigt. Bei den Mannschaften qualifizierten sich die ersten drei jeder Altersklasse. Hier findet die Landesqualifikation am 9. November beim TV Dornstetten statt.

Pokalturnen LK (Kür)

Bei größter Hitze turnten am Sonntag, den 30.06.2019 vierzehn Mannschaften um die Pokale der Gau- und Nachwuchsliga in der Kür in verschiedenen Leistungsklassen. Der TV Kressbronn sorgte in bewährter Manier für eine schöne Wettkampfatmosphäre, kühle Getränke, erfrischendes Obst und einen reibungslosen Ablauf.

Drei Vereine schickten ihre Turnerinnen im Alter von 9 bis 12 Jahren in der Nachwuchsliga im ersten Durchgang an die vier Geräte und die Mädchen hatten viel Spaß. Schließlich ist dies für viele der erste Kürwettkampf in ihrer Turnkarriere. In der Leistungsklasse 2 startete nur der TSB Ravensburg, die Mädchen überzeugten dort durch sehr gute Leistungen an allen Geräten und nahmen strahlend den Pokal in Empfang. Es turnten: Emilia Varlese mit der höchsten Gesamtwertung, Enya Koller, Sarah Bendel, Mascha Zintgraf, Inga Bestian, Jule Sprung und Lucy Steiner.

In der Leistungsklasse 3 waren es drei Teams, auch hier setzte sich der TSB Ravensburg an die Spitze. Mit den Turnerinnen Nicole Marongin mit Tageshöchstnote am Sprung, Nela Spiegel, Miriam Biehler, Amelie Besserer, Emilia Saad, Jana Rohde, Ella Kleinheinrich und Emma König. Auf den 2. Platz turnte sich die TSG Ailingen vor dem TV Kressbronn.

Im zweiten Durchgang traten die Turnerinnen der Gauliga aus sechs verschiedenen Vereinen in drei Leistungsklassen an die Geräte. In der LK 1 hatte nur der TSB Ravensburg gemeldet, deren Turnerinnen zeigten hervorragende Leistungen an

allen Geräten. Es turnten Tatjana Schmid mit der höchsten Tagesgesamtwertung von 55,15 Punkten, Meike und Lea Mayfarth, Carla Mayer, Carla Volz, Oceane Sirois und Catharina Best.

In der LK 2 kämpften vier Mannschaften um den Sieg. Auf das oberste Treppchen durfte schließlich die Mannschaft der TSG Ailingen 2 mit den Turnerinnen Jasmin Eisfeld, Julia Abt, Leonie Rick, Sophia Steinmann, Ann-Sophie Miller und Rosalie Baumgartner, die zum ersten Mal dabei waren mit einem Vorsprung von 10 Punkten. Platz 2 erkämpfte sich die WKG TG Wangen-Eisenharz vor der TSG Ailingen 1 und dem TSB Ravensburg.

In der Leistungsklasse 3 starteten 5 Mannschaften aus drei Vereinen. Hier wurde der TV Reutin mit nur 3 Turnerinnen, nämlich Lisa Vogel, Viola Schilling und Milena Kreber, Pokalsieger mit nur 0,15 Punkten Vorsprung vor dem TV Kressbronn. Ebenfalls auf Treppchen als 3. Sieger kam die TS Friedrichshafen 1 vor ihren Vereinskameradinnen der 2. Mannschaft. Die zweite Mannschaft des TVK turnte sich auf den 5. Platz.

Ein Dankeschön an das Team des TVK für die Unterstützung bei der Wettkampfleitung, Ansage und Musik und für den reibungslosen Auf- und Abbau und Wettkampfbetreuung und für die Bewirtung. Es hat rundum trotz der enormen Hitze wunderbar geklappt, vor allem wenn man sich hinterher noch im Bodensee abkühlen konnte.

OS-Mannschaftswettkämpfe

An drei Wettkampftagen fanden die diesjährigen Mannschaftswettkämpfe der P-Stufen in Biberach, Tettang und Ailingen statt. Aus 18 Vereinen des Turngaus kamen die teilnehmenden Mannschaften, im letzten Jahr waren es 17 Vereine. Dies unterstreicht, wie richtig die Entscheidung des Fachgebiets Gerätturnen weiblich vor Jahren war, die ursprünglich vom Schwäbischen Turnerbund veranstaltete Schülerliga als turngauinterne Veranstaltung weiter laufen zu lassen.

Bei den Jüngsten in der F-Jugend (Jahrgang 2012) nahmen vier Mannschaften teil. Alle drei Tageswertungen gingen deutlich an die Nachwuchsturnerinnen des TV Weingarten. Dahinter landeten die Mädchen der TSG Ailingen vor den Mannschaften des TSV Reute und der TG Biberach.

In der E-Jugend nahmen 15 Mannschaften teil. Auch hier konnte die Mannschaft des TV Weingarten alle drei Wettkämpfe gewinnen. Der Lohn war der oberste Podestplatz in der Endabrechnung. Dahinter konnte die TSG Ailingen zweimal den zweiten Platz und einmal den 3. Platz erzielen. Die Mädchen des TSB Ravensburg landeten auf den Plätzen 2, 3 und 5. Da die beiden besten Tagesergebnisse für das Endergebnis zählen freuten sich die Turnerinnen aus Ailingen am Ende über den Silberrang vor den Ravensburgerinnen auf Rang drei.

In der D-Jugend startete mit 17 Mannschaften das größte Teilnehmerfeld. Hier war das Ergebnis nicht ganz so eindeutig. Die Mannschaft des TSB Ravensburg 1 konnte zwei Tagessiege verbuchen und freute sich am Ende über den Gesamtsieg. Die TSG Ailingen 1 belegte zweimal den zweiten Platz, der ihnen auch im Gesamtergebnis nicht mehr streitig gemacht werden konnte. Der TSV Reute profitierte von einem Tagessieg in Biberach und belegte nach zwei vierten Plätzen an den restlichen Wettkampftagen in der Addition den dritten Platz.

Neun Teams zeigten in der C-Jugend Übungen bis zur P7. Auch diese Entscheidung ging an die Ravensburger Turnerinnen. Sie gewannen alle drei Tageswertungen und freuten sich über den Gesamtsieg. Dahinter wurde es spannend. Hatte in Biberach noch die Mannschaft des FC Mittelbiberach Rang zwei belegt vor dem TSV Tettang, gelang es den Tettangerinnen das Ergebnis am zweiten Wettkampftag zu drehen. Also musste der letzte Wettkampf in Ailingen die Entscheidung bringen. Diese fiel zu Gunsten der Turnerinnen des TSV Tettang die damit den Silberrang belegten.

Die offene Altersklasse dominierte der TSV Reute. Die Turnerinnen konnten es sich sogar leisten, am ersten Wettkampftag nicht anzutreten. An den beiden anderen aber gewannen sie deutlich mit knapp sieben bzw. fünfzehn (!) Punkten Vorsprung vor dem SV Tannheim, der deutlich vor den Nächstplatzierten den zweiten Platz belegte. Die TG Biberach freute sich über den dritten Rang.